

# Elternhospitationen

**Beitrag von „Britta“ vom 12. Januar 2010 19:29**

Zitat

*Original von klöni*

Wie ist das eigentlich? Dürfte ich als Lehrerin z.B. auch an Eltern mit dem Wunsch herantreten, sie mal zu Hause zu besuchen, um zu sehen, ob das Kind ausreichend Möglichkeiten hat zu lernen oder um mir von den Umgangsformen innerhalb der Familie ein Bild machen zu können, etc., einfach mal reinschauen, um das Kind besser verstehen zu können??

Klar, das ist bei uns durchaus üblich. Gerade bei schwierigen Fällen mache ich gern mal einen Hausbesuch, aber das geht natürlich nur, wenn die Eltern mich auch reinlassen. Manchmal ergibt das auch einfach nochmal eine andere Gesprächsatmosphäre als in der Schule, so dass vieles einfacher zu besprechen ist.

Ich kenne auch eine Kollegin, die im ersten Schuljahr so ab November allen Kindern das Angebot gemacht hat, sie einmal zu Hause zu besuchen - fast alle Kinder/ Eltern haben das Angebot angenommen. Die Kinder fühlten sich gewürdigt und nochmal besonders wahrgenommen, sie verstand auch in den Folgejahren manches besser in Verbindung mit dem jeweiligen Hintergrund. Trotzdem wäre es mir zuviel Aufwand, das muss ich zugeben.